

Am Bergbaufolgesee Markkleeberger See wird dritter Strand gebaut

01.02.2009

Leipzig. Zwischen Februar und April dieses Jahres wird der dritte und letzte Strandbereich, der Auenhainer Strand, am Markkleeberger See errichtet. Die Maßnahme umfasst den Bau eines 360 Meter langen und drei Meter breiten Asphaltweges einschließlich Entwässerungseinrichtungen. Durch den Einbau von Feinsand und Feinkies (ca. 4.600 Kubikmeter) entsteht eine 6.600 m² zusammenhängende Strandfläche mit entsprechender Geländemodellierung.

Die Länge beträgt rund 300 Meter. Eine Begrünung von Liegewiese und Böschung erfolgt auf einer Fläche von 8.900 m². In die Strandgestaltung integriert werden Beachvolleyballanlage; Grillplatz, Sitzgruppen, Fahrradständer sowie eine Schwimmsteganlage. Eine Rasenansaat ist Anfang April geplant. Die abschließende Bepflanzung mit 23 Hochstämmen, 15 Stieleichen, 5 Salweiden und einer 335 m² umfassenden Strauchbepflanzung beginnt Ende Oktober .

Der Auenhainer Strand schließt sich unmittelbar an den Kanupark Markkleeberg an und wird in der kommenden Saison neben dem Strandbad Markkleeberg und dem Wachauer Strand ein weiterer Anziehungspunkt an diesem Bergbaufolgesee sein.

Im Auftrag der LMBV wird die Baumaßnahme (finanziert nach Paragraf 4 des VA BKS) durch die Firma Reif GmbH & Co.KG realisiert. Die Finanzierung in Höhe von 380.000 Euro erfolgt zu 90 Prozent über Mittel des Freistaates Sachsen.